



Mihai Sava (v. l.), Stefanie Garcia Laule und Marcos Garcia (r.) von der Bürgerinitiative „Pro Stadtwald C4“ im Gespräch mit dem CDU-Bundestagsabgeordneten Olav Gutting.

BILD: KAHL

STADTWALD: CDU-Ortsverein und Bundestagsabgeordneter unterstützen Bürgerinitiative

Gutting mahnt zur Einsicht

Hockenheim. „Überdenken Sie die Planungen, damit die Wohnqualität der Anlieger erhalten bleibt“, mit diesen deutlichen Worten wendet sich der CDU-Bundestagsabgeordnete Olav Gutting schriftlich an das Regierungspräsidium (RP) Karlsruhe. Dieses ist verantwortlich für die Pläne zur Erweiterung der Tank- und Rastanlage in Hockenheim, heißt es in einer Pressemitteilung.

Vorausgegangen war ein Vor-Ort-Termin des Abgeordneten, an dem über 25 Personen teilnahmen. Dabei gaben die beiden Sprecher der Bürgerinitiative (BI) „Pro Stadtwald C4“, Ste-

fanie Garcia Laule und Mihai Sava, einen Überblick über den Zustand des Waldes und die geplante Erweiterung der Tank- und Rastanlage auf Kosten eines bewaldeten Teilstücks zwischen dem Wohngebiet und der Autobahn. Aus ihrem Gespräch mit dem Regierungspräsidium hätten die BI-Vertreter den Eindruck mitgenommen, dass die Erweiterung unausweichlich sei und Alternativstandorte gar nicht mehr in Erwägung gezogen würden, so die Pressemitteilung weiter.

Gemeinderat ist sich einig

Dabei hatten sich im Vorfeld

Oberbürgermeister Dieter Gummer und alle Gemeinderatsfraktionen gegen die Erweiterung der Raststätte und gegen den Verkauf städtischer Grundstücke ausgesprochen, was Voraussetzung für eine Erweiterung der Raststätte sei. Daran will sich auch der ebenfalls beim Termin anwesende neue Oberbürgermeister Marcus Zeitler halten, der sein Amt zum 1. September antreten wird. In seinem Brief warnte Olav Gutting nun das Regierungspräsidium vor den Folgen eines Enteignungsverfahrens, das viel Zeit und Geld kosten würde.

Deutlich wurden bei dem Ge-

spräch mit der BI, dass der vom RP vorgesehene Lärm- und Sichtschutzwall nicht auf Zustimmung der BI stößt. Nachdem bereits der Hockenheimer auf die weitere Nutzung des C4 als Park- und Campingplatz verzichtet hat, wolle man das Waldstück in seiner Gesamtheit erhalten und es als Modellprojekt für eine geplante Wiederaufforstung verwenden. Denn eines wurde jedem Teilnehmer des Vor-Ort-Termins klar: Der Wald ist in einem wirklich schlechten Zustand und bedarf dringender Hilfe, schreibt die CDU abschließend.

ska



Alles an (m)eine

Ihre Fachgeschäfte und Spezialist

HÖRGERÄTE

aus Meisterhand

Das Team vom Höreck besitzt nicht nur fachliches Know-How, sondern weiß auch persönlich was eine gute Hörgeräteversorgung ausmacht, denn wir nutzen selbst Hörgeräte!

